Eine wahre Begebenheit

Bleib am Leben

Von SoraxRiku

Bleib bei uns...

Eine wahre Begebenheit

Ich kannte da mal ein Mädchen, sie war 17 als sie jemanden kennen lernte. Er wurde ein sehr guter Kumpel für sie. Doch sie merkte dass er mehr als nur Freundschaft für sie empfand. Als sie ihm mit ihrem Wissen konfrontierte, fluchte er und wurde still. Sie entschuldigte sich, doch er fragte sie wie sie so fühlte. Sie dachte einen Moment lang nach und antwortete ihm, dass sie im Moment keine Beziehung möchte, da sie zu oft und zu sehr verletzt wurde und entschuldigte sich abermals. Er hatte damit schon gerechnet und ihr tat er Leid, ihr liefen Tränen aus den Augen und rollten ihr über die Wange, den Hals hinunter, doch er sagte zu ihr sie solle aufhören zu weinen. Aber das konnte die nicht, sie musste weinen.

Nach einiger Zeit beruhigte sie sich wieder. Und er wollte nur noch sterben, was sie aber nicht akzeptieren konnte und versuchte ihn von seinem Plan ab zu halten.

Das schaffte sie für die erste Zeit. Doch nun muss sie mit der Ungewissheit, der Sorge, die Angst ihn zu verlieren, leben. Sie kann kaum noch schlafen und wenn sie es schafft ein zu schlafen dann hat sie nur Albträume und wacht dann schweißgebadet und heulend auf. Sie isst kaum noch was und wenn sie was isst dann nur ganz wenig und total ungesund. Ihre Nerven liegen blank. Sie kann nicht mehr und hat niemanden zum reden.

Sie will so nicht weiter leben müssen. Jeden Tag hat sie Bauchkrämpfe weil sie immer daran denkt was dann ist wenn er nicht mehr da ist – keine schöne Vorstellung. Sie möchte das nicht. Nun hat sie auch noch Dauerkopfschmerzen, weil sie so viel nachdenkt.

In der Schule ist sie unaufmerksam und wenn man sie anspricht muss man sie erst anstupfen um ihr bemerkbar zu machen dass noch andere da sind. Sie ist so in Gedanken dass sie dies jedoch nicht zu merken vermag, da sie wie in Ihrer eigenen kleinen Welt gefangen ist.

Ihre Eltern versuchen täglich mit ihr zu reden, doch sie blockt ab, sie möchte nicht mit ihren Eltern darüber reden. Sie ist nur noch in ihrem Zimmer, wenn Freunde sie fragen ob sie Zeit hat, redete sie sich raus. Sie kann im Moment nicht mehr und will andere Leute da nicht mit rein ziehen. Das geht nur ihn und sie was an!

Sie möchte auch nicht anderen die Laune verderben nur weil sie immer nur körperlich

und nicht seelisch anwesend ist. Sie macht nicht mehr viel und vernachlässigt ihre Freunde, was nicht gut ist und auch nicht so sein sollte, doch nur so merkt und sieht sie wer ihre Wahren Freunden sind und wer zu ihr hält.

Nach kaum 2 Tagen ging es ihm schon wieder besser und den Plan sich selber um zu bringen hatte er widerrufen. Er hatte nun wieder Freude am Leben gefunden.

Er ist zwar immer noch etwas Deprimiert aber er vergeudet seine Gedanken nicht mehr daran wie er sich am besten und am effektivsten umbringt.

Doch wieder 2 Wochen gingen rum und er dachte wieder daran sich zu töten. Sie hat darauf keine Lust. Sie hatte schon 2 ihrer Freunde verloren. ~.~

Eure SoraXRiku